

stiftung**dreipunkt**

integriert • fördert • backt • gestaltet



**ANGEBOTS-
BROSCHÜRE**

Die Standbeine der Stiftung Dreipunkt

Angebote zur **Arbeitsmarktintegration**
von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
zwischen 14 und 30 Jahren.

Angebote für **Endkunden:**
USM-Möbel, Bio-Holzofenbäckerei
und handgefertigte Produkte.

Beratung durch Fachpersonen
für **Fachkräfte, Studierende
und Interessierte.**

Angebote für **Partner:**
Spender, Gönner, Stiftungen, Sponsoren,
Lehrbetriebe, Unternehmen (CSR).

Inhalt

Über uns

Unser Engagement	4 5
Unsere Fachkompetenz	6 7
Unsere Mission	8 9
Unsere Vision	10 11
Programme und Möglichkeiten	12 13
Weshalb wir Ihre Partnerschaft suchen	32 33
Was andere über Dreipunkt sagen	34 35

Angebote zur Arbeitsmarktintegration

Klasse für Auszeit und Übertritt	14 15
Praktische Modul-Klasse	16 17
Motivationssemester SEMO Jobhouse & Praxiseinsatz	18 19
Ressourcenklärung	20 21
Interne und externe Praktika	22 23
Interne und externe Vorlehren	24 25
Begleitete EBA- und EFZ-Ausbildungen	26 27

Unsere Werkstätten

USM-Werkstatt	28 29
Bio-Holzofenbäckerei	30 31

Unser Engagement

Die Stiftung Dreipunkt hilft Jugendlichen und jungen Erwachsenen beim Berufseinstieg in Form einer ganzheitlichen Begleitung. Dafür vereinen wir Beratung, Bildung und Arbeit unter einem Dach. Durch die Befähigung jedes Einzelnen ermöglichen wir eine Integration in die Arbeitswelt – und somit auch ins Leben.

Das Hauptziel ist eine dauerhafte und passende Arbeitsstelle: eine Basis, um ein sinnvolles, eigenständiges und zufriedenes Leben zu führen. Als starke Unterstützerin der Wirtschaft übernimmt Dreipunkt zusammen mit ihren Partnern soziale und gesellschaftliche Verantwortung.



Unsere Fachkompetenz

Knapp **4600 Jugendliche** haben bisher an unseren Angeboten teilgenommen.

Rund 80% der eingetretenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben einen erfolgreichen Abschluss bzw. Übertritt erreicht.

Über **220 junge Erwachsene** haben ihre begleitete Ausbildung EBA oder EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Mehr als **45 Fachpersonen** aus 16 verschiedenen Disziplinen in unterschiedlichen Funktionen und Pensen arbeiten bei uns.

Wir bieten **rund 100 Plätze** für Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Unsere Mission

Wir begleiten Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 30 Jahren durch alle Phasen der Arbeitsmarktintegration. Wir glauben an ihr Potenzial und an den Bedarf an jungen Fachkräften.

Wir kennen ihre Bedürfnisse und bieten passende Angebote in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Bildungsinstitutionen. Wir stellen sicher, dass durch eine gezielte Investition zur rechten Zeit die Folgekosten für Gesellschaft und Staat minimiert werden.

Unsere Vision

Wir setzen uns für eine langfristige Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Gesellschaft, Bildungs- und Sozialwesen, Stiftungen und Privatpersonen ein, um Jugendliche und junge Erwachsene dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sodass sie selbstorganisiert ihr Leben gestalten können.

Unsere Werte

**lösungsorientiert, kompetent,
mit Herzblut dabei und wertschätzend
unterstützen uns dabei.**



Angebote zur Arbeitsmarktintegration

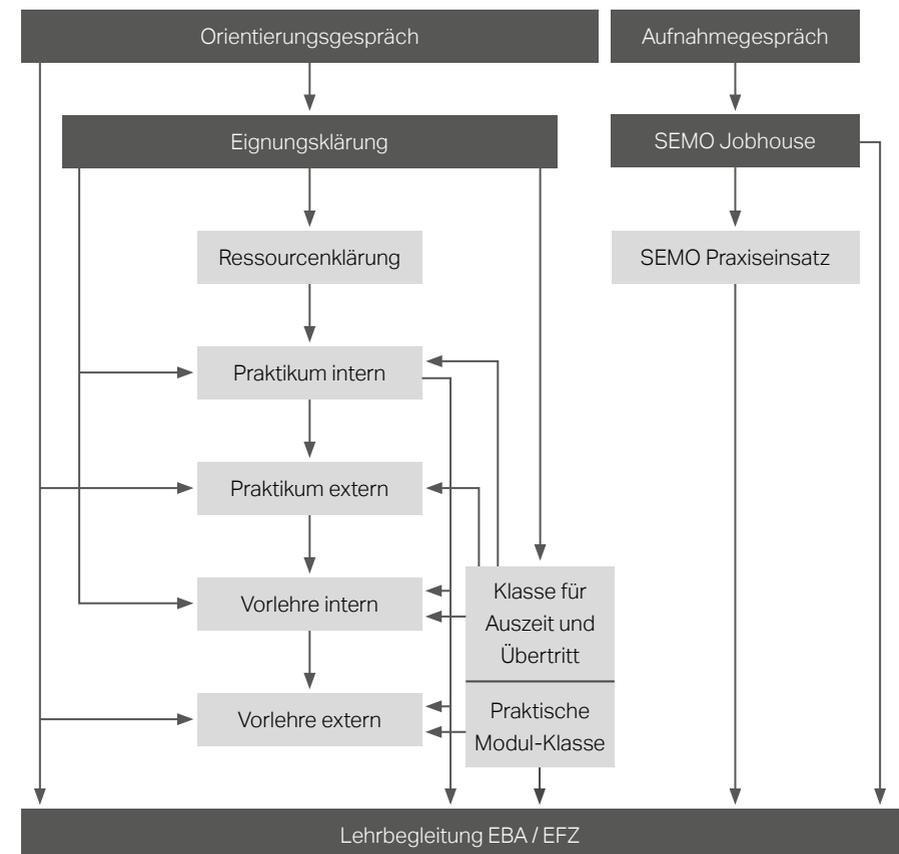
Die Stiftung Dreipunkt bietet ein ganzheitliches Angebot, das alle Phasen der Arbeitsmarktintegration abdeckt.

Grundlage sämtlicher Programme bildet ein Gespräch. Erfolgt die Zuweisung über die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB), können anschliessend die Motivationssemester des SEMO besucht werden. Bei allen anderen jungen Menschen wird nach dem Orientierungsgespräch und der Eignungskklärung das adäquate Programm definiert.

Für Jugendliche, die die obligatorische Schule noch nicht abgeschlossen haben, bietet sich die Klasse für Auszeit und Übertritt oder die praktische Modul-Klasse an.

Andernfalls sind die Ressourcenklärung, das interne/externe Praktikum, die interne/externe Vorlehre oder die begleitete Lehre eine Option.

Unsere Programme in der Übersicht



Klasse für Auszeit und Übertritt

Das Angebot richtet sich an Lernende der 1. – 3. Oberstufe, die den obligatorischen Unterricht aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr weiter besuchen können, sogenannte Time-out-Schüler/innen.

Es stehen zwei bedürfnisgerechte Programme zur Verfügung: Einerseits eine Lösung für eine temporäre Auszeit, nach welcher die Jugendlichen zurück in ihre Stammklassen kehren (Variante 1) und andererseits ein Programm, welches sich an Jugendliche der 3. Oberstufe richtet und diese fit für eine Anschlusslösung und den Übertritt ins Berufsleben machen, z. B. eine Lehre (Variante 2).

Im Zentrum steht dabei die individuelle Bildung: persönlich, schulisch und wo angezeigt auch beruflich.

Zielgruppe

Die Klasse für Auszeit und Übertritt (KA&Ü) eignet sich für Jugendliche der Oberstufe, welche nicht mehr innerhalb der Regelklassen geschult werden können, sei es für eine temporäre Auszeit (1.–3. Sek) oder zur Vorbereitung auf den Übertritt ins Berufsleben (3. Sek).

Zusammenarbeit

Die Fachpersonen der Klasse für Auszeit und Übertritt arbeiten bei Bedarf eng mit den Eltern, elterlichen Vertretungen, den diversen Fachdisziplinen (Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeit, schulpsychologische Dienste, Beistandschaften, KESB usw.) und den Auftraggebern zusammen.

Dauer

Auszeit mit Rückführung in Stammklasse: 3 bis 8 Monate
Übertritt für Anschlusslösung: 12 Monate

Erstkontakt

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob das Angebot der Klasse für Auszeit und Übertritt den Bedürfnissen der Schülerin oder des Schülers entspricht oder ob eine andere Institution ein geeigneteres Angebot anbietet. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Stiftung Dreipunkt
Klasse für Auszeit und Übertritt
Tribschenstrasse 104
6005 Luzern

041 367 70 61
h.siegenthaler@stiftungdreipunkt.ch
Stichwort: KA&Ü

Anmeldungen

Schulleitungen aus den Gemeinden melden sich bitte bei der DVS.

041 228 69 18
reto.schmidt@lu.ch

Schulleitungen der Stadt Luzern melden sich bitte direkt bei der Stiftung Dreipunkt, Details siehe oben.

Praktische Modul-Klasse

Die praktische Modul-Klasse richtet ihre Inhalte an die nachobligatorische Bildung aus.

Sie arbeitet nach Lehrplan des Kantons Luzern, orientiert sich aber vorwiegend an den Voraussetzungen der Wirtschaft und vertritt die Arbeitswelt.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche einen Sonderschulbedarf mit Verhaltensauffälligkeiten haben, in der 3. Oberstufe nicht weiter schulisch gebildet werden können und bei welchen ein Ausschluss vor Abschluss der obligatorischen Schulbildung droht.

Zielgruppe

Die praktische Modul-Klasse (pMK) eignet sich für Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe, welche im herkömmlichen Rahmen nicht weiter geschult werden können und Sonderschulbedarf in den Bereichen Verhalten und/oder sozio-emotionale Entwicklung haben.

Zusammenarbeit

Die Fachpersonen der praktischen Modul-Klasse arbeiten eng mit den Eltern, elterlichen Vertretungen, den diversen Fachdisziplinen (Schulleitungen, Schulsozialarbeit, schulpsychologische Dienste, Beistandschaften, KESB usw.) und den Auftraggebenden zusammen.

Dauer

Aufgenommene Schülerinnen und Schüler können zwischen 12 und 24 Monaten begleitet an ihren Kompetenzen für einen erfolgreichen Übertritt in eine Ausbildung oder in eine andere Anschlusslösung arbeiten.

Erstkontakt

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob das Angebot der praktischen Modul-Klasse den Bedürfnissen der Schülerin oder des Schülers entspricht oder ob eine andere Institution ein geeigneteres Angebot anbietet. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Stiftung Dreipunkt
Praktische Modul-Klasse
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

041 367 00 57
kontakt@stiftungdreipunkt.ch
Stichwort: pMK

Anmeldungen

Zuweisungen erfolgen über die Dienststelle Volksschule des Kantons Luzern, Abteilung Sonderschulung.

Stichwort: Praktische Modul-Klasse
041 228 73 17

Motivationssemester SEMO Jobhouse und Praxiseinsatz

Durch eine begleitete Berufsfindung und ein Arbeitstraining lernen Jugendliche im SEMO Jobhouse den Arbeitsalltag und die Auftragsprozesse kennen und werden auf die Lehre und Berufsschule vorbereitet.

Die persönliche Entwicklung sowie Schlüsselkompetenzen wie Bewertungsfähigkeit, Verantwortung, Selbstständigkeit, Kommunikation und Teamfähigkeit werden gefördert. Die Jugendlichen gewinnen Offenheit für Neues, erlangen Ernsthaftigkeit und Einsatzfreude.

Beim SEMO Praxiseinsatz bereiten sich Jugendliche mit einem auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Praxiseinsatz auf die Lehre und die Berufsschule vor.

Dabei arbeiten sie vier Tage pro Woche in einem Betrieb und sind einen Tag in der Berufsschulvorbereitung.

Zielgruppe

Für Jugendliche nach einem Lehrabbruch sowie für Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schule ohne Erstausbildung und mit Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Zusammenarbeit

Die Experten der Stiftung Dreipunkt sind im Austausch mit der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) und dem Praxisbetrieb und fördern jene Schlüsselkompetenzen der Jugendlichen, welche für die Arbeitswelt notwendig sind. Zudem arbeitet Dreipunkt mit der Wirtschaft zusammen, um den Jugendlichen Einsätze direkt im Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Dauer

Grundsätzlich 6 Monate. Das Programm kann auf 10 bis 12 Monate verlängert werden.

Erstkontakt

Zuweisungen erfolgen über die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB).

Anmeldungen

Jugendliche nehmen bitte zwecks Zuweisung Kontakt mit der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) auf.

Die Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB) nimmt bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
SEMO Jobhouse
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

041 367 70 60
semo@stiftungdreipunkt.ch
Stichwort: SEMO Jobhouse

Ressourcenklärung

Dieses Angebot dient der Klärung der vorhandenen Ressourcen im Allgemeinen sowie hinsichtlich Leistungs- und Lernfähigkeit, Handlungskompetenz, Einsatzwille und Ausdauer. Zudem wird das handwerkliche und kognitive Potenzial geklärt.

Ziel der Ressourcenklärung ist die Empfehlung einer internen oder externen Anschlusslösung.

Zielgruppe

Die Ressourcenklärung ist geeignet für junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren, welche bei einer zuweisenden Stelle wie Sozialdienst, KESB, Beistandschaften, JUGA oder IV angemeldet sind und für welche eine aktuelle Bestandsaufnahme erwünscht ist.

Zusammenarbeit

Die Fachpersonen der Ressourcenklärung arbeiten eng mit den Fachpersonen der zuweisenden Stelle und allenfalls begleitenden Fachdisziplinen zusammen.

Dauer

Die Ressourcenklärung dauert in der Regel 3 Monate und kann verlängert werden.

Erstkontakt

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob das Angebot der Ressourcenklärung den Bedürfnissen der oder des jungen Erwachsenen entspricht oder ob eine andere Institution ein geeigneteres Angebot anbietet. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen

Zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
 Fachberatung
 Tribschenstrasse 104
 6005 Luzern

041 367 00 43
 f.lanza@stiftungdreipunkt.ch
 Stichwort: Ressourcenklärung

Interne und externe Praktika

Junge Erwachsene bereiten sich in einer unserer Werkstätten oder in einem externen Partnerbetrieb via Praktikum auf die Lehre vor. Bei Bedarf besuchen sie zusätzlich die Berufsschulvorbereitung.

Die praktische Bildung erfolgt mittels zielorientiertem «Kompetenzprofil Praktikum» der Stiftung Dreipunkt.

Durch das Sammeln von Arbeitserfahrung im Produktionsbetrieb reifen die jungen Erwachsenen heran und bereiten sich so auf den späteren Arbeitsalltag vor. Sie erhalten einen Lohn oder ein Taggeld. Ein Bildungsbericht und eine Teilnahmebestätigung runden das absolvierte Praktikum ab.

Zielgruppe

Für junge Erwachsene nach Abschluss der obligatorischen Schule ohne Erstausbildung und/oder ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Zusammenarbeit

Die Experten der Stiftung Dreipunkt sind im Austausch mit der zuweisenden Stelle und arbeiten eng mit dem Partnerbetrieb zusammen. Sie suchen bei Unklarheiten oder komplexen Situationen mit den Verantwortlichen der internen und externen Betriebe nach Lösungen.

Dauer

Ein Praktikum dauert maximal 12 Monate. Dabei kann es bei Bedarf in einen internen und einen externen Einsatz aufgeteilt sein. Alternativ können die jungen Erwachsenen innerhalb des Jahres in einen Vorlehrstatus oder in die Ausbildung wechseln. Als Zusatzoption kann die Berufsschulvorbereitung besucht werden. Die Begleitung soll einen erfolgreichen Übertritt in eine Vorlehre oder Lehre sichern.

Erstkontakt

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob die oder der junge Erwachsene die Voraussetzungen für ein Praktikum erfüllt und dieses den Bedürfnissen entspricht. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen

Interessierte und zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
Fachberatung
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

041 367 00 43
f.lanza@stiftungdreipunkt.ch
Stichwort: Praktika

Interne und externe Vorlehren

Junge Erwachsene bereiten sich in einer unserer Werkstätten oder in einem externen Partnerbetrieb auf die Lehre vor. An einem Tag pro Woche besuchen sie die Berufsschulvorbereitung.

Die praktische Bildung erfolgt mittels zielorientiertem «Kompetenzprofil Vorlehre» der Stiftung Dreipunkt.

Die berufsschulische Bildung orientiert sich am Bildungsstand und Berufsziel der jungen Erwachsenen. Es erfolgt eine gezielte Vorbereitung auf die anschliessende Lehre. Sie erhalten einen Lohn oder ein Taggeld. Ein Bildungsbericht und eine Teilnahmebestätigung runden die absolvierte Vorlehre ab.

Zielgruppe

Für junge Erwachsene nach Abschluss der obligatorischen Schule ohne Erstausbildung und/oder ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld. Voraussetzung: Die Berufswahl ist bekannt.

Zusammenarbeit

Die Experten der Stiftung Dreipunkt sind im Austausch mit der zuweisenden Stelle und arbeiten eng mit dem Partnerbetrieb zusammen. Sie suchen bei Unklarheiten oder komplexen Situationen mit den Bildungsverantwortlichen der internen und externen Betriebe nach Lösungen.

Dauer

Die Vorlehre dauert in der Regel 12 Monate. Dabei kann sie bei Bedarf in interne und externe Einsätze aufgeteilt sein. Die Begleitung soll einen erfolgreichen Übertritt in eine Lehre sichern.

Erstkontakt

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgespräches zu klären, ob die oder der junge Erwachsene die Voraussetzungen für eine Vorlehre erfüllt und diese den Bedürfnissen entspricht. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen

Interessierte und zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
Fachberatung
Tribschenstrasse 104
6005 Luzern

041 367 00 43
f.lanza@stiftungdreipunkt.ch
Stichwort: Vorlehre

Begleitete EBA- und EFZ-Ausbildungen

Lernende erhalten für ihre Ausbildung professionelle Begleitung auf berufsschulischer und persönlicher Ebene. Experten der Stiftung Dreipunkt geben Lerncoachings und helfen bei Kriseninterventionen.

Sie nehmen Kontakt mit den Berufsschulen, ÜK-Fachpersonen und Lehrbetrieben auf und unterstützen die Bildungsverantwortlichen.

Die Experten helfen den Lernenden bei berufsschulischen Fragestellungen, bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung sowie bei der Überführung in eine erste Anstellung nach der Lehre.

Als Option unterstützen die Experten von Dreipunkt die Partnerbetriebe bei der Rekrutierung und zugleich die Lernenden bei der Lehrstellensuche und Vermittlung.

Zielgruppe

Für junge Erwachsene, die einen Ausbildungsplatz suchen oder bereits in Ausbildung sind und eine professionelle Begleitung auf berufsschulischer und persönlicher Ebene wünschen.

Zusammenarbeit

Die Experten der Stiftung Dreipunkt unterstützen die Partnerbetriebe bei der Begleitung der Lernenden und zugleich die Lernenden auf persönlicher und berufsschulischer Ebene beim Meistern der Lehre. Sie vermitteln bei Unklarheiten im Betrieb oder in der Berufsschule und unterstützen in herausfordernden Situationen.

Dauer

Die Begleitung der EBA- oder EFZ-Ausbildung findet grundsätzlich während der Dauer der Lehre statt. Selbstverständlich kann diese jederzeit aufgenommen oder an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden.

Als Option kann die Rekrutierung eines Lernenden von den Experten der Stiftung Dreipunkt übernommen werden.

Erstkontakt

Wir empfehlen, vor einer Anmeldung mit uns in Kontakt zu treten, um anlässlich eines Vorabgesprächs zu klären, ob die oder der junge Erwachsene die Voraussetzungen für eine EBA- oder EFZ-Lehre erfüllt. Selbstverständlich behandeln wir die Kontaktaufnahme vertraulich.

Anmeldungen

Junge Erwachsene, Partnerbetriebe, Arbeitgeber und zuweisende Stellen nehmen bitte Kontakt auf mit:

Stiftung Dreipunkt
Lehrbegleitung
Tribtschenstrasse 104
6005 Luzern

041 367 00 72
g.zemp@stiftungdreipunkt.ch
Stichwort: Lehrbegleitung

USM- Werkstatt

Unter sachkundiger Anleitung frischen hier die Teilnehmenden gebrauchte USM-Möbel auf und erschaffen neue USM-Möbelstücke, teilweise unter Einbezug von Neuteilen. Ebenso helfen sie mit bei Auslieferungen und Bürorumzügen.

Die USM-Werkstatt bietet Firmen- und Privatkunden folgende Dienstleistungen an:

- Verkauf und Montage von USM-Möbeln
- USM-Umbauten/-Erweiterungen
- Reparatur und Service von USM-Möbeln
- Umzugshilfe für USM-Möbel
- Wohn- und Raumberatung inkl. Visualisierung und Planung
- Verkauf von Möblierung von namhaften Partnern
- Ankauf von USM-Occasionsmaterial

Kontakt:

Beratung und Verkauf:
041 367 70 71, verkauf@stiftungdreipunkt.ch
Werkstatt:
041 367 00 44, werkstaetten@stiftungdreipunkt.ch



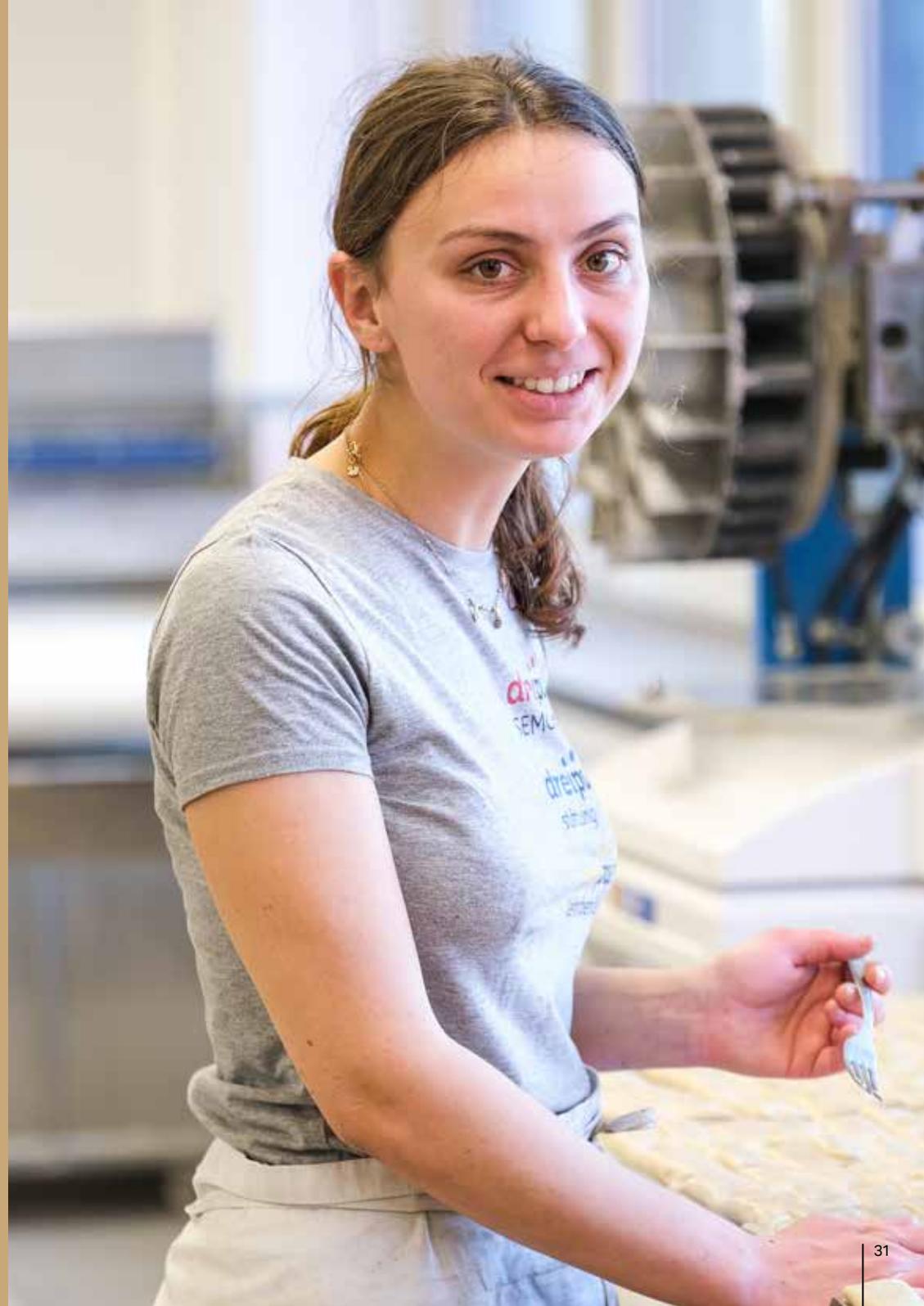
Bio-Holzofen- Bäckerei

Die Teilnehmenden stellen unter professioneller Anleitung nach den Richtlinien der Bio-Knospe köstliche Brote, Süssgebäcke und salzige Kleingebäcke her.

Anstatt auf Konservierungs- und Zusatzstoffe setzt unsere Holzofenbäckerei auf Handarbeit, lange Teigruhe und Regionalität. Meist verwenden wir Dinkelmehl. Das alles macht unsere Produkte bekömmlicher, länger haltbar und schmackhafter. Unsere Bio-Backwaren sind am Luzerner Wochenmarkt, in unserem Shop vor Ort sowie bei ausgewählten Vertriebspartnern, insbesondere Reformhäusern und Restaurants, erhältlich.

Kontakt:

041 367 00 46 (Montag bis Freitag, vormittags)
baeckerei@stiftungdreipunkt.ch



Weshalb wir Ihre Partnerschaft suchen

Wir suchen die Vernetzung mit mittleren und grossen Unternehmen der Wirtschaft sowie die ideelle und finanzielle Anerkennung. Wir suchen Sie, damit wir unser Engagement für die Gesellschaft, die Wirtschaft und das Individuum weiter festigen können. Langfristig. Nachhaltig.

Ihre Spende.

Als Stiftung setzen wir uns täglich ein, jungen Menschen eine bessere berufliche Perspektive zu geben. Hierfür sind wir auf Spenden angewiesen, damit wir auch in Zukunft mit unserer Arbeit den Grundgedanken der Stiftung weitertragen können.

Unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Pilatus, 6010 Kriens
IBAN CH13 8080 8002 6972 1640 2

Oder online via unsere Website www.stiftungdreipunkt.ch



Stimmen zur Stiftung Dreipunkt

«Bei Dreipunkt schätze ich vor allem die positive Ausstrahlung der Leute, die hier arbeiten. Und dass mich hier alle so gut unterstützen, das erachte ich nicht als selbstverständlich.»

**John Steiner*,
Praktikant USM-Werkstatt**

(* Aus Persönlichkeitsgründen wird ein Pseudonym verwendet.)

«Bei Dreipunkt steht die Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Arbeitswelt im Zentrum. Die Teilnehmenden werden als Menschen mit Stärken, Schwächen, Ecken und Kanten gesehen, akzeptiert und gefördert. Ich schätze es sehr, dass wir die ganze Lebenswelt von jungen Menschen berücksichtigen, um die bestmögliche Unterstützung zu bieten.»

**Fabio Lanza,
Fachperson Beratung und Begleitung, Stiftung Dreipunkt**

«Die Bedürfnisse der Berufsbildung respektive der vorbereitenden Massnahmen verändern sich stetig. Es braucht Partner wie Dreipunkt, die agil und zielgerichtet arbeiten, die die nötige fachliche Kompetenz haben und jederzeit bereit sind, sich auf die individuellen Bedürfnisse unserer Versicherten einzulassen.»

**Karin Dörig,
Fachteamleitung berufliche Integration, IV Nidwalden**

«Als Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie schätze ich das umfassende Angebot der Stiftung Dreipunkt, welches es ermöglicht, dass Jugendliche ihren Bedürfnissen entsprechend spezifisch schulisch und/oder beruflich gefördert werden können. Gerade die Verbindung zwischen schulischer und praktischer Förderung und Tätigkeit ist für viele Jugendliche eine wertvolle Hilfe und Chance, sich persönlich, sozial und beruflich zu stabilisieren und sich weiterzuentwickeln.»

**Dr. med. Thomas Heinimann,
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Stiftungsratsmitglied Dreipunkt**



Wir integrieren junge Menschen in den Arbeitsmarkt

Stiftung Dreipunkt

Tribschenstrasse 104

6005 Luzern

041 367 00 77

kontakt@stiftungdreipunkt.ch

www.stiftungdreipunkt.ch

